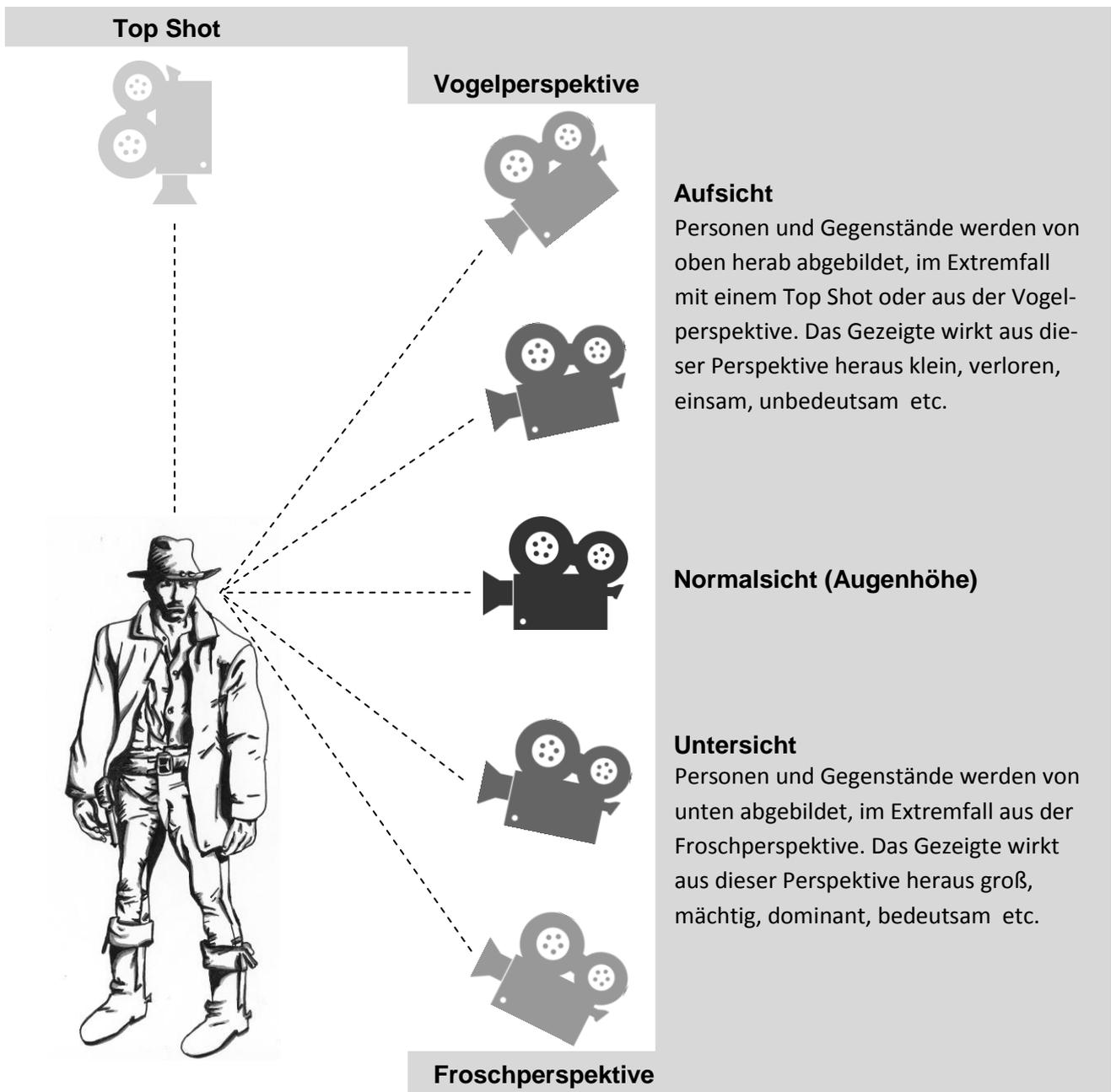


Einstellungsgrößen und Kamerawinkel

Einstellungsgröße und Kamerawinkel bzw. Kameraperspektive sind zwei wichtige Parameter von Filmeinstellungen. Sie legen den „Kamerablick“ fest. Dabei geben diese Parameter gleichzeitig den Blick der Zuschauer auf das filmische Geschehen vor, denn die Kamera ist sozusagen der visuelle Agent der Zuschauer.

Der Kamerawinkel beschreibt die „Blickrichtung“ der Kamera auf das gefilmte Subjekt/Objekt. Es wird zwischen drei grundlegenden Winkeln/Perspektiven unterschieden, zwischen denen noch genauere Abstufungen vorgenommen werden können.

Übersicht Kamerawinkel



Aufsicht

Personen und Gegenstände werden von oben herab abgebildet, im Extremfall mit einem Top Shot oder aus der Vogelperspektive. Das Gezeigte wirkt aus dieser Perspektive heraus klein, verloren, einsam, unbedeutsam etc.

Normalsicht (Augenhöhe)

Untersicht

Personen und Gegenstände werden von unten abgebildet, im Extremfall aus der Froschperspektive. Das Gezeigte wirkt aus dieser Perspektive heraus groß, mächtig, dominant, bedeutsam etc.

Die Einstellungsgröße beschreibt die Distanz zwischen der Kamera und dem aufgenommenen Subjekt/Objekt. Es wird zwischen acht unterschiedlichen Einstellungsgrößen unterschieden.

Übersicht Einstellungsgrößen

Einstellungsgröße	Beispiel	Beschreibung	Funktion/Wirkung
Weit / Panorama		Panoramaaufnahme, große Distanz, Menschen gar nicht zu sehen oder nur sehr klein	Schafft Atmosphäre, kann beeindruckend, betont monumentalen Charakter von Landschaften
Totale		Handlungsort ist zu sehen, Menschen werden in voller Größe gezeigt	Einführung des Handlungsortes (Establishing Shot), räumliche Orientierung
Halbtotale		Menschen sind vollständig zu sehen, nur die nähere Umgebung wird noch mit abgebildet	Schwerpunkt liegt auf der Aktion und Interaktion der Personen mit der Umgebung
Amerikanisch		Menschen werden von knapp unter der Hüfte aufwärts gezeigt, Gestik wird stärker sichtbar	Kommt aus dem Western-Genre (bei Duell Szenen ist der Colt mit im Bild), sehr handlungsbetont
Halbnah		Menschen werden von der Hüfte aufwärts gezeigt, Mimik und Gestik werden stärker sichtbar	Zeigt die Interaktion von Personen (auch bei Dialogen), aber ohne Gefühlsregungen zu zeigen
Nah		Menschen werden von der Brust aufwärts gezeigt, die Umgebung spielt eine geringere Rolle	Klassisch für Dialogszenen, kann Gefühlsregungen und Reaktionen sichtbar machen
Groß		Das Gesicht einer Person, ein Körperteil oder ein einzelner Gegenstand werden gezeigt	Stellt Nähe zu einer Person her, besonders häufig in sehr emotionalen Situationen
Detail		Nur ein Teil des Gesichts, Körperteils oder Gegenstands wird gezeigt	Stellt extreme Nähe her und betont Bedeutung des Gezeigten, hat häufig Symbolgehalt